



Digitale Notizen mit GoodNotes

Klar strukturiert | kreativ gestaltet |
effizient organisiert

Hinweis des Verlages zum Urheberrecht und Digitalen Rechtemanagement (DRM)

Liebe Leserinnen und Leser,

dieses E-Book, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Mit dem Kauf räumen wir Ihnen das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Jede Verwertung außerhalb dieser Grenzen ist ohne unsere Zustimmung unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Je nachdem wo Sie Ihr E-Book gekauft haben, kann dieser Shop das E-Book vor Missbrauch durch ein digitales Rechtemanagement schützen. Häufig erfolgt dies in Form eines nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichens, das dann individuell pro Nutzer signiert ist. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Beim Kauf des E-Books in unserem Verlagsshop ist Ihr E-Book DRM-frei.

Viele Grüße und viel Spaß beim Lesen,

Ihr mitp-Verlagsteam



Neuerscheinungen, Praxistipps, Gratiskapitel,
Einblicke in den Verlagsalltag –
gibt es alles bei uns auf Instagram und Facebook



[instagram.com/mitp_verlag](https://www.instagram.com/mitp_verlag)



[facebook.com/mitp.verlag](https://www.facebook.com/mitp.verlag)

Inhaltsverzeichnis

Impressum

Danke

Einleitung

Meine GoodNotes-Story

Deine GoodNotes-Story

Über dieses Buch

Über die Autorin

GoodNotes: Stand und Weiterentwicklung

Zum Start: GoodNotes 5 auf dem iPad

Kapitel 1: Hardware: iPad und Pencil

1.1 Das iPad (Pro)

1.1.1 Ein paar Worte zur Größe

1.1.2 Technische Ausstattung

1.2 Weitere Hardware

1.3 Der digitale Stift

1.4 Die glatte Glasfläche

1.5 Zubehör und Accessoires

1.5.1 Praktisches

1.5.2 Ästhetisches

Kapitel 2: Software: GoodNotes 5

2.1 Die App GoodNotes – was sie kann und was sie nicht kann. Ein Überblick

- 2.1.1 Was GoodNotes kann
- 2.1.2 Was GoodNotes nicht kann
- 2.1.3 Warum GoodNotes?
- 2.2 Das Beste aus beiden Welten: Papier und digital
 - 2.2.1 Vorteile der Papierwelt
 - 2.2.2 Nachteile der Papierwelt
 - 2.2.3 Bewahrenswertes aus der Papierwelt digital nutzen
- 2.3 #AllesAnEinemOrt und #FindenStattSuchen und #KopfFrei
- 2.4 Coopetition – ähnliche Apps in Abgrenzung und Kooperation
- 2.5 Motto: Tschüss Zettelwirtschaft!

Kapitel 3: How to ... Die ersten Schritte in GoodNotes

- 3.1 Die Startseite
- 3.2 Neues Notizbuch
 - 3.2.1 Umschlagseite gestalten (Cover)
 - 3.2.2 Seiten zum Notizbuch hinzufügen
 - 3.2.3 Das neue Notizbuch benennen
 - 3.2.4 Das Notizbuch verlassen bzw. schließen
- 3.3 Neuer Ordner
- 3.4 Willkommen im neuen Notizbuch – und jetzt?

Kapitel 4: How to ... Die Werkzeugleiste Tool für Tool

- 4.1 Schreibwerkzeuge in GoodNotes: die Stifte
 - 4.1.1 Deckender Stift
 - 4.1.2 Textmarker
- 4.2 Der Radierer und seine Verwandten

4.2.1 Rückgängig und wiederherstellen

4.2.2 Radieren

4.2.3 Seite(n) und Notizbücher löschen

4.3 Gerade gezogene Linien und Formen: das Geometrie-Werkzeug

4.4 Tausendsassa Lasso

4.4.1 Verschieben

4.4.2 Ausschneiden

4.4.3 Kopieren

4.4.4 Löschen

4.4.5 Größe anpassen

4.4.6 Farbe

4.4.7 Bildschirmfoto machen

4.4.8 Objekt hinzufügen

4.4.9 Umwandeln

4.4.10 Kommentar hinzufügen

4.5 Die Elemente-Sammlung als Kurzwahl Speicher

4.5.1 Raus aus der Elemente-Sammlung, rein in deine Notizen

4.5.2 Raus aus den Notizen, rein in deine Elemente-Sammlung

4.5.3 Einzelne Elemente bzw. ganze Elemente-Unterordner löschen

4.6 Genug der Worte: Bilder

4.6.1 Der Bild-Bearbeitungsmodus

4.6.2 Bilder als neue Seite zum Notizbuch hinzufügen

4.7 Gut getippt ist auch notiert: Text-Werkzeug und Tastatur

4.7.1 Der Text-Bearbeitungsmodus

- 4.7.2 Bearbeitungsoptionen im Textfeld
- 4.8 Ein Klassiker: der Laserpointer
- 4.9 Unter der Lupe: die Zoom-Schreibhilfe

Kapitel 5: How to ... Weitere Funktionen und allgemeine Einstellungen

- 5.1 Arbeiten mit Miniaturen, Favoriten, Gliederungen
 - 5.1.1 Miniaturen
 - 5.1.2 Favoriten
 - 5.1.3 Gliederungen
 - 5.1.4 Weitere Funktionen in der Miniaturansicht
- 5.2 Finden mit der Suchfunktion
- 5.3 Raus aus GoodNotes: alles rund ums Teilen, Exportieren, Drucken und Präsentieren
 - 5.3.1 Zusammenarbeiten über die Linkfreigabe (Teilen)
 - 5.3.2 Exportieren in verschiedenen Formaten
 - 5.3.3 Drucken
 - 5.3.4 Präsentieren
- 5.4 Rein in GoodNotes: alles rund ums Hinzufügen von Seiten und sonstiges Importieren
 - 5.4.1 Neue Seite hinzufügen und (mehr) Vorlagen ...
 - 5.4.2 Bild(er) als Seite(n) hinzufügen
 - 5.4.3 Dokumente scannen
 - 5.4.4 Importieren (Dateien in GoodNotes HOLEN)
 - 5.4.5 Wege aus anderen Anwendungen in GoodNotes hinein (Dateien nach GoodNotes BRINGEN)
- 5.5 Die drei Punkte »... Mehr«
 - 5.5.1 Dokumentenbearbeitung

5.5.2 Lernkarten

5.6 Die allgemeinen Einstellungen

5.6.1 Die Library-Ansicht

5.6.2 Das kleine Zahnrad oben rechts – hier stecken noch wahre Schätze

Kapitel 6: Stimmige Struktur und Arbeitsabläufe

6.1 Plädoyer für eine klare Struktur in deinen digitalen Notizen

6.2 Bewusste Entscheidung treffen: wofür GoodNotes (und wofür nicht)

6.2.1 Brainstorming

6.2.2 Anwendungsbeispiele

6.3 Drei grundlegende Tipps zur Struktur

6.3.1 Weniger ist mehr

6.3.2 Fang an und geh Schritt für Schritt

6.3.3 Abgucken ist ausdrücklich erlaubt

6.4 Struktur auf der Ebene »App« – oder: der Weg zu deiner individuell passenden Struktur in GoodNotes

6.5 Struktur auf der Ebene »Notizbuch« – oder: Tipps zu Auffindbarkeit, Gliederung und Favoriten

6.5.1 Auffindbarkeit von Notizbüchern – mit einem »Griff« zum passenden Notizbuch

6.5.2 Favoriten

6.5.3 Gliederungen

6.6 GoodNotes-Hygiene und dein Freund, der Papierkorb

6.7 Bewährte Arbeitsabläufe beim Importieren und Exportieren

6.8 Split-Screen und Drag&Drop

- 6.9 Arbeiten auf Smartphone und Desktop
- 6.10 Zusammenarbeiten: Notizbücher gemeinsam bearbeiten
- 6.11 Migration von Papier ins Digitale
- 6.12 Archivierung: der digitale Keller

Kapitel 7: Kreative Gestaltung

- 7.1 Handschrift
- 7.2 Schmuckschriften
- 7.3 Mit GoodNotes-Werkzeugen visuell gestalten
 - 7.3.1 Rahmen um Text setzen (Container)
 - 7.3.2 Hintergrund und Vordergrund
 - 7.3.3 Aufbau deiner Notizen (Layout)
 - 7.3.4 Zeichnungen
- 7.4 Sketchnotes
- 7.5 »Radiergummitechnik«
- 7.6 Medienmix
- 7.7 Kreativ mit Vorlagen
- 7.8 Einsatz von Farbe

Kapitel 8: Inspiration für den Einsatz von GoodNotes im Alltag

- 8.1 »Klassische« Notizen
 - 8.1.1 Anmerkungen/Markierungen
 - 8.1.2 Mindmaps
 - 8.1.3 Formulare
 - 8.1.4 Mitschriften und Protokolle
 - 8.1.5 Listenfieber: Checklisten, To-do-Listen und mehr

- 8.2 (Digitaler Papier-)Kalender
- 8.3 Digitales Bullet Journal
 - 8.3.1 Daily Log, Monthly Log, Future Log
 - 8.3.2 Collections
 - 8.3.3 Habit Tracker
 - 8.3.4 Weiterführende Literaturtipps
- 8.4 Reflexion/Journaling mit dem digitalen Stift
- 8.5 Digitale Postkarten und kleine virtuelle Grüße
- 8.6 Weitere Ideen für den Einsatz im privaten Alltag
 - 8.6.1 Allerlei Alltägliches und Ideen-Management
 - 8.6.2 Finanzen
 - 8.6.3 Haus - Wohnung - Hobbys - Reisen/Urlaube
- 8.7 Weitere Ideen für den Einsatz im Arbeitsleben
 - 8.7.1 Projektorganisation/Mitschriften
 - 8.7.2 Website, Social Media, (digitale) Flyer
 - 8.7.3 Zusammenarbeiten
 - 8.7.4 Präsentieren
- 8.8 Lernen und Lehren
 - 8.8.1 Einsatz im Kontext der Schule
 - 8.8.2 Einsatz im Kontext der Erwachsenenbildung
- 8.9 Papier oder digital - das ist hier die Frage

Kapitel 9: Vorlagen für den Schnelleinstieg

Andrea Rawanschad

Digitale Notizen mit GoodNotes

**Klar strukturiert | kreativ gestaltet |
effizient organisiert**



mitp

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7475-0466-6

1. Auflage 2022

www.mitp.de

E-Mail: mitp-verlag@sigloch.de

Telefon: +49 7953 / 7189 - 079

Telefax: +49 7953 / 7189 - 082

© 2022 mitp Verlags GmbH & Co. KG

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Lektorat: Janina Bahlmann
Sprachkorrektorat: Christine Hoffmeister
Covergestaltung: Christian Kalkert, www.kalkert.de
Coverbild: © TatyanaYagudina / stock.adobe.com
electronic **publication**: III-satz, Flensburg, www.drei-satz.de

Dieses E-Book verwendet das ePub-Format und ist optimiert für die Nutzung mit dem iBooks-reader auf dem iPad von Apple. Bei der Verwendung anderer Reader kann es zu Darstellungsproblemen kommen.

Der Verlag räumt Ihnen mit dem Kauf des E-Books das Recht ein, die Inhalte im Rahmen des geltenden Urheberrechts zu nutzen. Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Verlag schützt seine E-Books vor Missbrauch des Urheberrechts durch ein digitales Rechtemanagement. Bei Kauf im Webshop des Verlages werden die E-Books mit einem nicht sichtbaren digitalen Wasserzeichen individuell pro Nutzer signiert.

Bei Kauf in anderen E-Book-Webshops erfolgt die Signatur durch die Shopbetreiber. Angaben zu diesem DRM finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Anbieter.

Danke

Zwar bin ich Expertin für GoodNotes, aber Anfängerin im Buchschreiben. Dank der so großartigen Begleitung und Unterstützung meiner Lektorin hat aber auch dieser Teil geklappt. Liebe Frau Bahlmann, Sie haben mich nicht nur zu dem Thema gefunden (denn frei heraus, ohne Sie wäre das Buch in dieser Form ja gar nicht entstanden) und mir Ihr Vertrauen geschenkt, sondern auch die für mich perfekte Mischung aus Freiraum und Präsenz mit Rat und Tat und guten Tipps. Dankeschön.

Auch danken möchte ich meiner Freundin und (Autoren-)Kollegin Heidrun Künzel für ihre liebevolle und regelmäßige Unterstützung. Liebe Heidrun, allein für die Menge an unnötigen Füllwörtern, die du wertschätzend und zugleich rigoros aus dem Text gestrichen hast, bin nicht nur ich dir dankbar, sondern sicher auch alle Leserinnen und Leser.

Liebe bikablo- und Kommunikationslotsen-Family, von und mit euch habe ich bereits so vieles lernen dürfen, wie schön, dass wir verbunden sind. Viele Impulse aus unserer gemeinsamen Arbeit haben mich zu diesem Buch ermutigt und befähigt, mein herzliches Dankeschön.

»I am blessed« heißt es auf Englisch so schön und genauso fühle ich mich, weil ich mit vielen wunderbaren Menschen im Familien-/Freundes-/Kollegenkreis Zeit verbringen, mich austauschen und immer weiterwachsen darf. Namentlich alle einzeln im Danke zu nennen, sprengt den Rahmen, wird aber auf anderem Wege erfolgen – fühlt euch vorgewarnt. Ihr habt mich immer wieder bestärkt und getragen bei diesem Buch. Best cheerleading ever, Danke.

Liebes GoodNotes-Team, wir kennen uns (noch) nicht persönlich und mir ist es gleichwohl ein Anliegen, euch zu danken! Eure App macht mein und das Leben vieler anderer leichter. Chapeau und Danke für eure kreative und wertige Arbeit.

Und last but not least: Lieber Mark, du bist einfach »the best hubbie of the world - officially«. Ich danke dir von Herzen für deine liebevolle Unterstützung zu jeder (Tages- und Nacht-)Zeit. Es ist mir immer wieder ein Geschenk, wie du mir den Raum hältst, den Rücken stärkst und alles möglich machst. Tausend Dank.

Einleitung

Meine GoodNotes-Story

Ein fröhliches Hallo, darf ich mich kurz vorstellen: Andrea, Unternehmerin, 48 Jahre alt. Mein Alltag ist nicht langweilig. Und deiner wahrscheinlich auch nicht.

Ich bezeichne mich gerne als Enthusiastin für digitale Notizen mit GoodNotes und organisiere meinen gesamten beruflichen und privaten Alltag mit der App. Inzwischen biete ich auch Online-Kurse dazu an.

Noch vor einigen Jahren hätte ich dir erzählt, dass ich ohne meinen Papierkalender nicht durch den Alltag komme. Es war ein wunderschöner schlichter Moleskine-Kalender, den ich immer mit großer Freude in die Hand genommen habe, um darin alles einzutragen, was mir wichtig ist – beruflich und privat.

Eines Tags war dieser Kalender verschwunden – alle Kundentermine, private Verabredungen, Notizen, Gedanken, Ideen, Erinnerungen mit einem Mal weg. Ich war in Panik – alles (ALLES!) war in diesem Kalender, teils mit über einem Jahr Vorlauf. Keine Chance, dass ich das aus dem Kopf wieder hätte rekonstruieren können.

Die gute Nachricht: Ich bin damals auf die Füße gefallen, denn bereits nach kurzer Zeit hatte ich meinen Kalender wieder. Trotzdem war das der Tag, an dem ich mich erstmals ernsthaft nach digitalen Alternativen umsah.

Ja, es gibt Outlook und Co. mit vielen großartigen Funktionen. Ich kann mir aber über getippten Text Sachen nicht gut merken, vielmehr verorte ich Informationen und

Ideen über »Skribbeln« mit dem Stift. Meine Tagespläne und andere Notizen machte ich daher immer handschriftlich – gerne auf Zetteln, die ich dann in allen möglichen Taschen und auf Tischen verteilte.

Mein Ausweg aus dem Dilemma war, dass ich irgendwann verstand, dass es Apps für digitale Notizen und Notizbücher gibt und ich mit diesen mein iPad und den Stift wie Papier nutzen kann und so das Beste aus allen Welten verbinde: die digitale Effizienz sowie das haptische und kreative Arbeiten mit dem Stift.

So entdeckte ich GoodNotes, groovte mich ein und bin heute begeisterter denn je. Ich nutze die App jeden Tag und organisiere mich damit höchst effizient: situationselastisch, vergnüglich und flott, so wie es für mich stimmig ist.

Deine GoodNotes-Story

Jetzt weißt du, wie ich zu GoodNotes kam. Und dich interessiert es offensichtlich auch, sonst hättest du ja nicht zu diesem Buch gegriffen. Vielleicht ist dir die App (oder das Buch) empfohlen worden, vielleicht hast du GoodNotes zufällig entdeckt, vielleicht hast du die App im Umfeld Schule/Uni kennengelernt oder du nutzt sie selbst schon eine Weile. Vielleicht ist dir GoodNotes auch als Arbeitsmittel vorgegeben worden und du musst dich jetzt mit dem Thema beschäftigen. Und vielleicht gibt es auch einen ganz anderen Anlass dafür, dass du das Buch in den Händen hältst. So oder so: schön, dass du dich dem Thema widmen willst!

Die gute Nachricht vorneweg: GoodNotes ist grundsätzlich einfach zu bedienen. Manchmal bemerkt man das aber erst

hinterher. Denn ja, es gibt einige Funktionen und »Hacks«, die es kennenzulernen gilt, aber es ist alles nur mit Wasser gekocht.

Ich wünsche dir viel Vergnügen bei deiner GoodNotes-Story und bin für dich mit gespannt, wie du deine Notizen strukturieren wirst, und für welche Kontexte dir GoodNotes hilfreich sein wird.

Über dieses Buch

Dieses Buch bietet dir eine entspannte Abkürzung zum umfassenden Kennenlernen der App und erspart dir die Zeit, die es kosten würde, alles selbst zu erkunden. Auf diese Weise lernst du systematisch und klar strukturiert die App kennen und nutzen. Auch werde ich dir Gestaltungs- und Organisationstipps sowie Best Practices zeigen, die dir helfen, das Beste aus GoodNotes für dich herauszuholen. Denn eine App ist ja immer erst mal nur eine App und wird erst dann zum Mehrwert, wenn sie dir dient und du sie gut für deinen Alltag nutzen kannst. Dabei geht es zu keinem Zeitpunkt darum, alles genauso wie ich zu machen, sondern die vielfältigen Möglichkeiten von GoodNotes kennenzulernen und dann für dich individuell und stimmig umzusetzen.

Idealerweise gelingt es dir daher, das Buch offen, gespannt und neugierig zu lesen und dabei genau die Impulse zu finden, die für dich passend sind. Mein Anspruch ist, dir GoodNotes möglichst verständlich und anschaulich zu erklären.

Was dich erwartet? Zunächst geht es darum, dass du alle Funktionen der App und deren Anwendungsmöglichkeiten

kennenlernst. Weiterhin erhältst du praktische Hinweise zur effizienten Dokumentenverwaltung. Ich habe auch ein paar Tipps und Tricks für gute Gestaltung von Notizen und Notizbüchern mit aufgenommen. Und schließlich findest du noch viele Anwendungsbeispiele zur Inspiration sowie ein paar Vorlagen für deinen Alltag.

AUFBAU DES BUCHES

Was dich erwartet - Kapitel für Kapitel



Abb. 1: Die Kapitel des Buchs auf einen Blick

Es kann sein, dass du mit vielen Funktionen von GoodNotes schon vertraut bist, weil du bereits mit der App arbeitest. Vielleicht bist du sogar Profi und als begeisterter Fan lediglich neugierig, ob und wie andere GoodNotes nutzen. Oder aber du startest ganz neu mit GoodNotes. Alles ist möglich.

Meine Bitte an dich ist daher: Wenn du dieses Buch liest, mach es dir passend. Überflieg die Passagen (oder lass sogar verwegene Kapitel aus), die für dich nicht relevant sind, und konzentriere dich auf die Bereiche, die für dich neu und hilfreich sind. Oder nutz das Buch punktuell als Nachschlagewerk, wenn du beim Selbsterkunden der App nicht mehr weiterkommst. Oder lies es Seite für Seite und nutze es als Arbeitsbuch zum entspannten Erkunden und Ausprobieren von GoodNotes, wenn du ganz neu mit der App startest. Es ist ganz deine Entscheidung.

Über die Autorin

ROTER FADEN: Mit Herz, Hand und Verstand
Ich unterstütze Menschen, stimmige Lösungen zu finden

Rechts-anwältin
Internationaler Konzern
Mediatorin
seit 2012 Kanzlei waagerecht
seit 2014 Visual Facilitator, assoziierte Partnerin bikablo
seit 2017 Good Notes
seit 2017 Facilitator, assoziierte Partnerin Kommunikationstosen
seit 2020 LIKE PAPER Digitale Selbst-Organisation: Newsletter, Blog, Online-Kurse, Buch and more to come

HARD FACTS:

- Lieblingsfarbe: gestreift
- Das Haus verlasse ich nicht ohne meine gut sortierte (rote) Handtasche
- Legendär: meine Schöne-Worte-Sammlung
- Ich lebe in der schönsten Stadt Deutschlands: Aachen
- Workation rocks!

ANDERE ÜBER MICH:

- 👑 Queen of GoodNotes
- 📌 Du bringst es kurz und knackig auf den Punkt
- 📌 Alles ist ganz leicht und einfach
- 📌 Du hast wirklich verstanden, wie es geht

FIND ME:

- 🌐 www.likepaper.de
- ✉ andrea@likepaper.de
- 📌 Like Paper - Andrea Rawanschad
Andrea Rawanschad
- 📷 [andrea_like_paper](https://www.instagram.com/andrea_like_paper)

HALLO, ICH BIN ANDREA

Abb. 2: Sketchnote-Selfie Andrea Rawanschad

GoodNotes: Stand und Weiterentwicklung

Dieses Buch bezieht sich auf die Version 5.9.22 der App GoodNotes 5 von Time Base Technology Limited. Der Einfachheit halber spreche ich von »GoodNotes« oder der »App«. Im Apple App Store ist diese zu finden unter der Bezeichnung »GoodNotes 5«. Die App kostet (Stand Juni 2022) in der Vollversion einmalig 7,99 Euro, die Nutzungsdauer ist unbefristet und es gibt keine zusätzlichen Zusatzkosten. Du kannst die App zunächst kostenlos laden (und in dieser kostenlosen Version auch mit bis zu drei Notizbüchern nutzen), und dann über einen In-App-Kauf die unbefristete Vollversion erwerben.

Wenn du dieses Buch liest, kann es sein, dass es bereits eine neuere Version der App gibt. Das Team von GoodNotes arbeitet kontinuierlich an der Weiterentwicklung. Es lohnt sich daher, ab und an die App im App Store nochmals aufzurufen und auf die neueste Version zu aktualisieren. Aber keine Sorge, typischerweise werden sich die hier beschriebenen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten trotzdem gut erschließen. Wenn du auf dem neuesten Stand bleiben und Informationen über neue Funktionen erhalten möchtest, dann kannst du dich darüber auf der Website von GoodNotes und deren Newsletter auf dem Laufenden halten (www.goodnotes.com). Oder du stöberst auf meiner Website, da gibt es viele Tipps zu GoodNotes und den Einsatzmöglichkeiten, gerne auch ganz bequem per Newsletter (<https://www.likepaper.de>).

Zum Start: GoodNotes 5 auf dem iPad

Solltest du GoodNotes noch nicht auf deinem iPad installiert haben, dann kannst du die App im App Store über die Suchen-Funktion mit dem Stichwort »GoodNotes 5« finden und installieren. Lass dich nicht irritieren, wenn möglicherweise auch Treffer für »GoodNotes 4« oder »GoodNotes 6« oder »good notes« angezeigt werden, sondern klicke zielstrebig auf »GoodNotes 5« und installiere die App. Wenn du Mitglied in einem Apple-Family-Abo bist und GoodNotes bereits gekauft wurde, kannst du es über die Familienfreigabe kostenfrei mitnutzen.

Mein Tipp ist, dass du zunächst einmal auf dem iPad startest und erst später am iPhone und Mac arbeitest. Wenn es dir aber jetzt bereits unter den Nägeln brennt und du GoodNotes direkt auch auf deinem iPhone und Mac installieren möchtest, geht das natürlich. Gehe dafür einfach in den App Store auf dem jeweiligen Gerät und arbeite wieder über die Suchen-Funktion mit dem Stichwort »GoodNotes 5«. Erläuterungen, wie du die Synchronisierung aktivierst bzw. auch auf iPhone und Mac gut mit der App arbeiten kannst, findest du in [Kapitel 5](#) und [Kapitel 6](#).

Klingt alles gut? Wunderbar, dann starte gleich los. Vielleicht magst du dir dein iPad mitsamt Stift neben das Buch legen, um Inputs aus dem Buch gleich auszuprobieren bzw. dir Notizen zu den Inhalten zu machen?

Kapitel 1

Hardware: iPad und Pencil

Die häufigste mir gestellte Frage ist, ob man für GoodNotes denn wirklich ein iPad braucht. Die Antwort ist »Ja«. Für Android- oder Windows-Tablets sind alternative Apps wie Noteshelf oder Nebo verfügbar. Aber nicht GoodNotes.

Du hast schon ein iPad (Pro) mitsamt Pencil und bist startklar? Dann ist es für dich zielführend, direkt zu [Abschnitt 1.4](#) dieses Kapitels zu springen.

Du überlegst noch, welches iPad für dich und dein Anliegen, mit GoodNotes zu arbeiten, sinnvoll ist? Dann sind die folgenden Hinweise hilfreich für dich.

Vom praktischen Setting her ist es einfach: Du kannst das iPad mit GoodNotes und dem Pencil nutzen wie Papier mit einem Stift. GoodNotes macht dein iPad zu digitalem Papier, auf das du mit dem Pencil schreibst.

Damit wird deutlich, warum es das iPad braucht, denn mangels Stift funktionieren iPhone, MacBook (Pro) oder iMac nicht in gleicher Weise. Die App GoodNotes läuft zwar auch auf diesen Geräten, allerdings nicht mit denselben Einsatzmöglichkeiten.

1.1 Das iPad (Pro)

Die zweithäufigste mir gestellte Frage ist, welches iPad und welchen Pencil es denn braucht, um mit GoodNotes gut zu arbeiten.

Es gibt inzwischen so viele verschiedene iPad-Modelle und - Generationen, die mit dem Stift funktionieren, dass man fast schwindelig wird. Eine Übersicht von Apple zum Vergleichen der Modelle findet sich unter

<https://www.apple.com/de/ipad/compare/>.

Die gute Nachricht ist: Für die Nutzung von GoodNotes funktionieren alle aktuell erhältlichen iPads, iPads Air sowie die iPads Pro, sofern sie mit dem Apple Pencil kompatibel sind.

Such dir also das Modell in der Farbe und zu dem Preis aus, das dir gefällt, und kauf dir den passenden Apple Pencil dazu.

Es braucht insbesondere kein iPad Pro für GoodNotes. Vielmehr funktioniert auch ein ganz »normales« iPad hervorragend.

1.1.1 Ein paar Worte zur Größe

Es gibt in der iPad-Welt im Wesentlichen drei Größen:

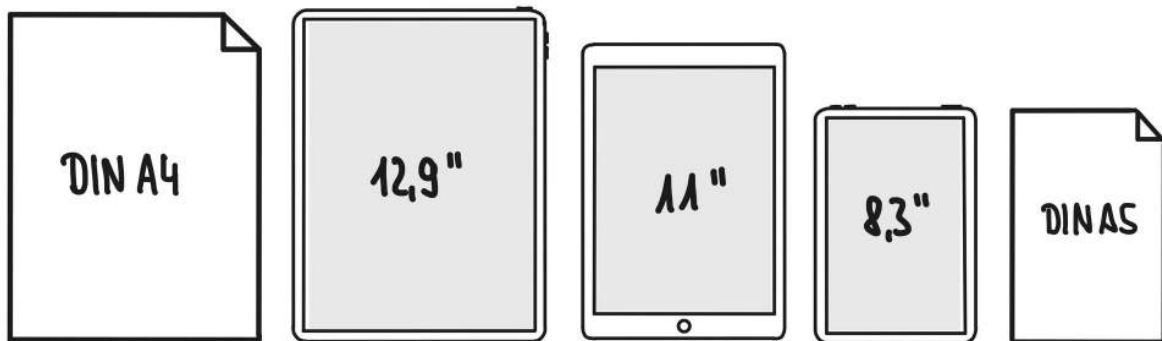


Abb. 1.1: Die drei Größen des iPads im Überblick

Entscheidest du dich für das große iPad Pro (12,9 Zoll), dann hast du mit einer Größe von rund 28 x 21 cm eine große Fläche für den Stift, die fast unserem gewohnten DIN-A4-Format entspricht. Mit einem Gewicht von rund 630 g ist es immer noch recht leicht und doch ein Device, was in Größe und Gewicht eher in den Rucksack oder die Laptotasche als in die Handtasche passt.

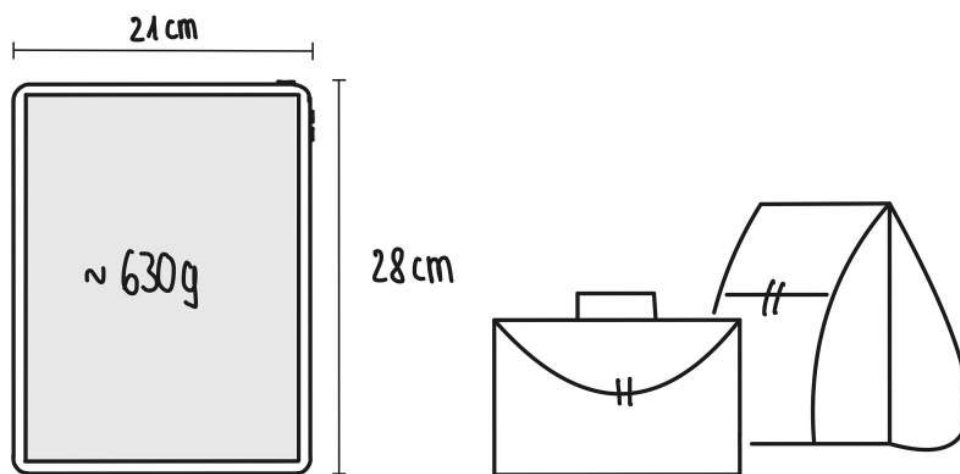


Abb. 1.2: Das große iPad Pro mit 12,9 Zoll

Entscheidest du dich für das iPad, das iPad Air oder das iPad Pro 11 Zoll, dann bist du mit einer Größe von rund 25 x 17/18 cm dabei und einem Gewicht von rund 450 bis 500 g (abhängig vom jeweiligen Modell). Deine Notizenfläche liegt damit zwischen dem DIN-A4- und DIN-A5-Format und das iPad ist angenehm mobil ob der Größe und des Gewichts. Zwar werden die Flächen – gerade im Split-Screen-Modus – kleiner, aber es ist aus meiner Sicht noch gut handhabbar.

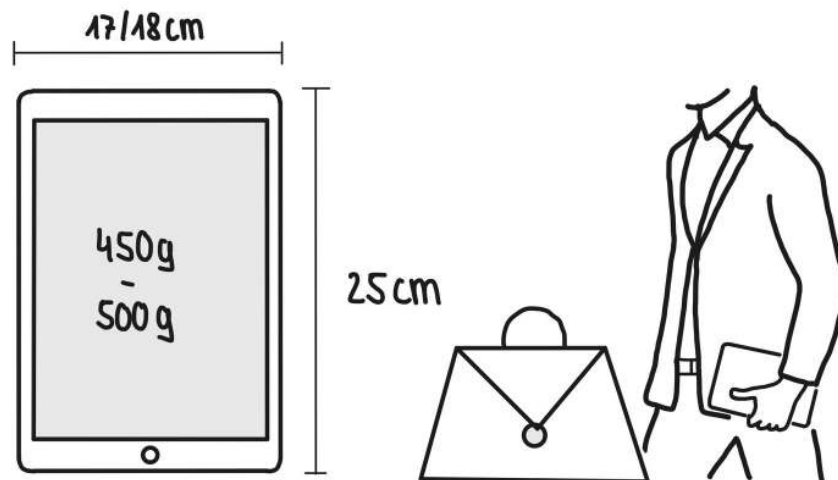


Abb. 1.3: Das mittlere iPad (Pro, Air) mit rund 11 Zoll

Inzwischen ist auch das iPad mini (ab der 6. Generation, Display 8,3 Zoll) mit dem Apple Pencil kompatibel. Wenn du dich hierfür entscheiden möchtest, dann bist du mit einer Größe von knapp 20 x 14 cm dabei (entspricht ungefähr DIN A5) und einem Gewicht von knapp 300 g. Das ist in Sachen Mobilität attraktiv, allerdings ist die Schreibfläche deutlich kleiner als bei den anderen beiden Formaten, und es braucht häufiges Rein- und Raus-Scrollen beim Schreiben. Da es sich bei der Nutzung von GoodNotes auch ab und zu anbietet, im Split-Screen-Modus zu arbeiten, wird das auf dem iPad mini schon sehr klein und ich finde es nicht mehr komfortabel.

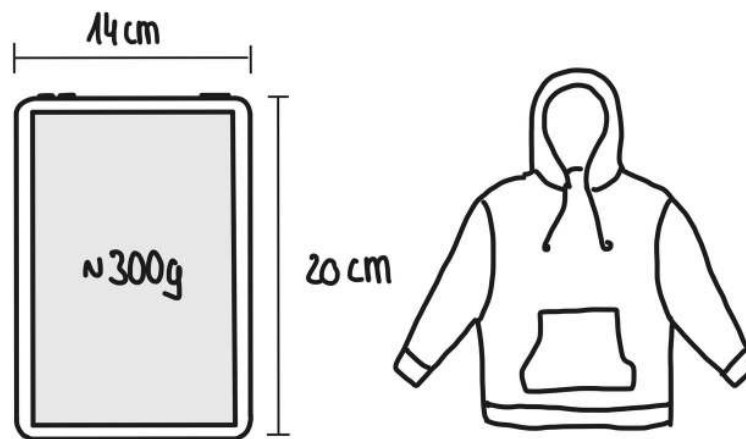


Abb. 1.4: Das iPad mini mit 8,3 Zoll

Mein Tipp ist, vor der Anschaffung die verschiedenen Größen einmal in die Hand zu nehmen. Und dann nicht nur im Stehen im Laden den Stift auszuprobieren, sondern dich mit dem jeweiligen Gerät einmal hinzusetzen und darauf zu schreiben – mal auf dem Tisch und mal ohne Tisch, nur auf dem Schoß. Einfach nur, um einen guten Eindruck zu bekommen, welches iPad (und welcher Stift) dir am besten in der Hand liegt.

Ein weiterer Tipp: Überlege vorab, ob und wo du dein iPad mobil mitnehmen willst, um dann zu entscheiden, welches Modell du wie gut transportieren kannst. Und vielleicht magst du bei den Einsatzmöglichkeiten nicht nur an die Nutzung für Arbeitsleben oder Schule/Uni denken, sondern auch daran, wie es sich anfühlt, das iPad auf dem Sofa oder im Urlaub zu nutzen.

1.1.2 Technische Ausstattung

Hast du dich für eine Größe entschieden, gilt es fröhlich, nach Farben, Formen, finanziellen Möglichkeiten und technischem Schnickschnack zu wählen. Da hast du alle Möglichkeiten. Die weitere Wahl hat mit der Tauglichkeit für die Nutzung mit GoodNotes allerdings nichts mehr zu tun, sondern eher mit deinen persönlichen ästhetischen Vorlieben und deinem finanziellen Spielraum sowie natürlich der Frage, wozu du dein iPad über GoodNotes hinaus noch nutzen möchtest.

Aus meiner Sicht braucht das iPad für GoodNotes nicht die Cellular-Version, es genügt die Wi-Fi-Ausstattung. Die App funktioniert auf deinem iPad auch ohne Internetverbindung, außer du möchtest etwas importieren, exportieren oder synchronisieren. Typischerweise genügt gleichwohl die Wi-Fi-Ausstattung, jedenfalls dann, wenn du unterwegs ein Smartphone zur Verfügung hast, das dein iPad über deinen persönlichen Hotspot ins Netz bringen kann.

Ein Hinweis zum Speicherplatz: Auch hier gibt es eine große Spanne bei den unterschiedlichen iPad-Modellen, sodass ich häufig gefragt werde, ob GoodNotes und die digitalen Notizbücher denn viel Platz brauchen. Um dir eine Orientierung zu geben: Ich nutze GoodNotes sehr umfangreich und die App benötigt momentan rund 14 GB bei mir auf dem iPad. Selbst wenn du die doppelte Menge an Daten in GoodNotes hättest, macht GoodNotes es vom Speicherplatzbedarf her nicht notwendig, »in die Vollen« zu gehen. Zumal du die Möglichkeit hast, zusätzlichen Speicherplatz über Cloud-Services zu nutzen. Die Frage nach dem Speicherplatz hängt also eher mit der Frage zusammen, wozu du das iPad über die digitalen Notizen hinaus noch nutzen möchtest.

1.2 Weitere Hardware

Und was ist mit Laptop, Desktop, Smartphone? Welche Hardware braucht es da für GoodNotes?

Hast du ein iPhone oder einen Apple-Rechner (MacBook(Pro) oder iMac) und nutzt die iCloud, stehen dir deine GoodNotes-Notizen auf allen Geräten synchronisiert zur Verfügung, wenn du auch dort die App installiert hast, denn die GoodNotes-App gibt es sowohl für iOS als auch für iPadOS und macOS. Zu den Anwendungsmöglichkeiten auf iPhone und Mac erfährst du mehr in [Kapitel 5](#).

Aus meiner Sicht braucht es für die Nutzung von GoodNotes vorrangig das iPad. Sahnehäubchen für die mobile Nutzung ist das iPhone. Aber so praktisch es sicherlich ab und an ist, alle GoodNotes-Notizen auch auf dem iPhone mit dabeizuhaben, wirklich notwendig ist es nicht, da ja auch das iPad ein mobiles Device ist.

Ich habe letztens auf Instagram gesehen, dass iPad-Fans sich das 12,9 Zoll iPad Pro für ihre Notizen und Zeichnungen und das iPad mini dann für unterwegs gönnen und so die Vorteile beider Formate entsprechend nutzen. Alles ist möglich.

Wenn du sowieso schon Apple-Hardware besitzt, ist dies in Sachen GoodNotes zweifellos ein schickes Nice-to-Have, weil du über die Synchronisierung weitere Annehmlichkeiten hast. Wenn du aber sagst, ich komme auch ohne MacBook(Pro), iMac oder iPhone gut durchs Leben und entscheide mich lediglich für ein iPad, dann wirst du auch so rundum gut mit GoodNotes arbeiten können.